

## **Querschnittbefragungen am BWZ Rapperswil-Jona**

Die Querschnittbefragungen sind ein Element der Qualitätssicherung am BWZ. Alle Lernenden werden in der Regel am Ende des 3. oder am Anfang des 4. Semesters befragt. Lernende der Vorlehre und der BM 2 werden nach dem 1. Semester befragt.

Der Fragebogen holt die **Beurteilung der Lernenden zum BWZ im Allgemeinen** ab. Bewertet werden

- die **Schule allgemein**
- die geltenden **Regeln am BWZ**
- die **Infrastruktur** und die **Dienste**.

Abgeschlossen wird die Befragung mit einer **Selbsteinschätzung der Lernenden**. Im allgemeinen Teil gibt es auch ein offenes Bemerkungsfeld.

Im zweiten Teil der Befragung geht es um den Unterricht. Die Lernenden werden zu allen Lehrpersonen befragt, die sie unterrichten. Themen sind:

- **Unterrichtsvorbereitung** und **-nachbereitung**
- **Methodik** und **Didaktik**
- die **Lehrperson**.

Auch dieser Teil wird mit einer **Selbsteinschätzung der Lernenden** abgeschlossen.

Die Befragungen werden von Mitgliedern der **Steuergruppe Qualität unter Prüfungsbedingungen** computerbasiert **durchgeführt**.

Die **Lehrpersonen** erhalten die Ergebnisse der Befragungen der Klassen, die sie unterrichten. Es steht ihnen frei, mit der Klasse das Gespräch zu suchen, um die Gründe für Beurteilungen zu erfahren. Die **Abteilungsleitungen** erhalten ebenfalls die Ergebnisse der Lehrpersonen ihrer Abteilung.

Wir erwarten natürlich, dass die Umfrage seriös und ernsthaft ausgefüllt wird. Wir nehmen unsere Lernenden ernst und gehen davon aus, dass die Lernenden uns und damit auch die Befragung ernst nehmen. Das geschieht in fast allen Fällen. Es entspricht unserer Schulkultur, in der **Respekt** und **Wertschätzung** zentrale Werte sind.

Wenn es Dinge gibt, die wir besser machen müssen, sind wir froh, wenn wir das möglichst direkt oder über das Vorschlagswesen erfahren. Dies hilft uns, unsere Qualität zu verbessern.